

Wichtige Schilddrüsentests und -werte			
Bezeichnung	Worum es dabei geht	Normalbereich	Außerhalb des Normalbereichs (Bedeutung)
TSH	Ein Hypophysenhormon, das der Schilddrüse signalisiert, Hormone zu bilden	0,5–3,0 mU/l	Falls der Wert >2,5 mU/l liegt und Symptome vorhanden sind, besteht Verdacht auf Schilddrüsenunterfunktion.
FT3	Das aktivste der Schilddrüsenhormone	>3,2 mU/l (320–340 µg/l)	Falls <3,2 mU/l (320 µg/l) und Symptome vorhanden sind, besteht Verdacht auf Schilddrüsenunterfunktion.
FT4	Das Vorläuferhormon, aus dem das aktive Schilddrüsenhormon T3 entsteht	>1,2–1,4 mU/l	Falls <1,2 mU/l und Symptome vorhanden sind, besteht Verdacht auf Schilddrüsenunterfunktion.
MAK	Derjenige Testwert, der die sichersten Hinweise auf eine Autoimmunschilddrüsenkrankheit liefert	Negativ oder <4 mU/l	Wenn noch weitere Symptome oder Werte außerhalb des Normbereichs hinzutreten, muss vom Vorliegen eines Hashimoto ausgegangen werden.
TAK	Thyreoglobulin ist ein Protein der Schilddrüse. Mit diesem Test soll festgestellt werden, ob Antikörper gegen dieses Protein vorhanden sind.	Negativ oder <4 mU/l	Wenn noch weitere Symptome oder Werte außerhalb des Normbereichs hinzutreten, muss vom Vorliegen eines Hashimoto ausgegangen werden.
Reverse T3 (rT3)	Ein inaktiver Vorrat des Schilddrüsenhormons	<10 ng/dl	Wenn die Werte darüberliegen, heißt das, der Körper spart Energie, indem er das aktive Schilddrüsenhormon in einen inaktiven Zustand versetzt.
Jod	Das Mineral ist für die Bildung von Schilddrüsenhormonen unverzichtbar.	100–199 µg/l, während der Schwangerschaft: 150–249 µg/l	Jodinsuffizienz oder Jodmangel

* Standardannahmen aufgrund der Erhebungen, die in diesem Kapitel erläutert wurden

Was haben meine Laborwerte zu bedeuten?

TSH	FT4	FT3	Schilddrüsen- antikörper MAK, TAK	Reverse T3 (rT3)	Bedeutung
hoch	niedrig	niedrig	normal	keine Angabe	nicht autoimmune Schilddrüsenunterfunktion oder Hashimoto, aber Antikörper sind noch nicht erhöht oder nicht nachweisbar
hoch	normal	normal	normal oder hoch	keine Angabe	subklinische Hypothyreose
hoch	niedrig	niedrig	positiv	keine Angabe	Hashimoto (autoimmune Hypothyreose)
normal	normal	niedrig	normal	keine Angabe	Hypothyreose aufgrund mangelhafter Umwandlung von T4 in T3
normal oder hoch	normal	hoch	normal oder hoch	keine Angabe	Resistenzen gegen FT3 in den Zellen
hoch, niedrig oder normal	niedrig oder normal	niedrig oder normal	hoch	keine Angabe	Verdacht auf Hashimoto im Entwicklungsstadium; es besteht ein hohes Risiko für Hashimoto oder eine andere Autoimmunkrankheit; Antikörper können bis zu sieben Jahre lang nachweisbar sein, bevor sich Symptome zeigen oder Laborwerte nachweisbar sind.
normal oder hoch	normal	niedrig oder normal	normal oder hoch	hoch	Extreme Müdigkeit, Erschöpfung, Stress, Infektionen, SOS können zu »kranker Normalschilddrüse« führen, die durch geringe Schilddrüsenhormonfunktion aufgrund der Zurückhaltung aktiven Schilddrüsenhormons gekennzeichnet ist.